

Vortrag Andreas Folkers zum Klimaanpassungsprojekt „Schlosspark Jever im Klimawandel“

Der Schlosspark Jever ist weit mehr als ein historisches Gartendenkmal – er ist eine wertvolle Klimaoase und spielt eine zentrale Rolle für das Stadtklima und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Gerade in Zeiten der Pandemie oder generell an heißen Sommertagen hat sich gezeigt, wie wichtig öffentlich zugängliche, grüne Rückzugsräume für das Wohlbefinden, die Erholung, aber auch zum Schutz der Menschen sind. Der Schlosspark ist ein gern besuchter Ort – und soll es auch in Zukunft bleiben.

Wie dieser bedeutende Park zukunftsfähig gemacht werden kann, ist Thema eines öffentlichen Vortrags am 12. März 2026 um 19:00 im ehem. Küchensaal des Schlossmuseums Jever.

Vorgestellt wird das vom Bund mit 2,7 Mio. € geförderte Klimaanpassungsprojekt „Schlosspark Jever – Landschaftsgärten in Friesland im Klimawandel“. Es handelt sich um ein interdisziplinäres Vorhaben, das Fachwissen aus den Bereichen Landschaftsarchitektur, Ökologie, Vermessung, Denkmalschutz aber auch Verwaltung zusammenbringt. Gemeinsam werden bauliche und nicht bauliche Maßnahmen umgesetzt, die auf die veränderten klimatischen Bedingungen reagieren – etwa zunehmende Trockenphasen und Hitzeperioden, Starkregenereignisse oder aber auch der Verlust der Artenvielfalt.

Der Vortrag gibt einen umfassenden Einblick in die Projektentwicklung: von den ersten Konzepten über Herausforderungen in der Umsetzung bis zum aktuellen Stand der Bauarbeiten. Ebenso wird ein Blick in Richtung Zukunft gewagt: Was wird im Projekt noch umgesetzt? Was passiert nach dem Projekt?

Ziel ist es, den Schlosspark Jever als historisch bedeutsamen Ort und grüne Zukunftsoase langfristig zu erhalten und zu stärken.